

Kiefer-OP problematisch bei amtsärztlicher Untersuchung?

Beitrag von „CatelynStark“ vom 18. November 2021 17:09

Ich habe meinen Sehtest mit Brille gemacht. Resultat: Mit Brille 100% Sehrkraft. Stärken haben niemanden interessiert.

Ich weiß übrigens von einem Fall, wo es mit der Verbeamtung leicht wackelig war und die Person hat sich während des Gespräches mit dem Amtsarzt Notizen gemacht. Der wollte wissen warum, die Person hat geantwortet, er/sie möchte zu seiner eigenen Sicherheit protokollieren. Die Worte "Gewerkschaft" oder "Anwalt" hat die Person nicht mal erwähnt, trotzdem ging das mit der Ausstellung des positiven Gesundheitszeugnisses dann aber ganz fix. Vielleicht ist es allgemein gut, sich etwas mitzuschreiben. Auf Ärger haben die Amtsärzte vermutlich auch eher selten Lust.

Ich selber war bei zwei verschiedenen Amtsärzten. Der erste war ein - sorry - Idiot, der mit nicht geglaubt hat, dass Brandnarben auf meiner Haut keine Allergien sind und nach dem Abhören meiner Lunge gesagt hat "Sie rauchen ja wirklich nicht, ich war mir sicher Sie lügen".

Ein paar Monate später war ich bei einem anderen Amtsarzt, er hat sich die Unterlagen der ersten Untersuchung angeschaut und gefragt "und warum genau wurde kein positives Gesundheitszeugnis ausgestellt?"

Das war übrigens vor 2013, also als es noch schwieriger mit der Verbeamtung war.